Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **6 (1940)**

Heft 93

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am 8. November im ORIENT-Kino
in Zürich angelaufen.
Ein grosser Erfolg,
Publikum und Presse begeistert!

Der neue Grossfilm vom Leben eines Titanen

MICHELANGELO

gestaltet von Curt Oertel

Das Urteil der Presse:

Der Film nimmt den Beschauer von Anfang bis zum Schluss restlos in seinen Bann und erzeugt eine Spannung, wie wir sie am besten Spielfilm im gewohnten Sinne kaum erleben. . . . Tat.

Ein Einsatz an Persönlichkeit und Kraft, der in der Filmgeschichte einmalig ist . . . vorbildlich hinsichtlich der Auswahl des Textes. Tages-Anzeiger.

Oertel will dem Bedürfnis des grossen Publikums nach schönen und edlen Dingen genügen . . . wer seine Zeit verstehen will, muss sich mit diesem Film ernsthaft auseinandersetzen. Weltwoche.

Kein Spielfilm regt die Beschauer derart zum Miterleben an, wie diese Filmschöpfung . . . Die Schweiz darf stolz darauf sein, an der Entstehung hervorragend beteiligt gewesen zu sein. Vaterland.

Durch das Wunder der beweglichen, mit Meisterschaft gehandhabten Kamera ist es gelungen, aus einem steinernen Stoff blühendes Leben zu schlagen. N. Z. Z.

Allen unseren Freunden können wir die Betrachtung dieses Werkes, das ein Werk schildert, uneingeschränkt empfehlen. Volksrecht.

Der Wurf darf genial genannt werden . . . abseits allen Schablonen erschliesst der Film ungeahnte Schönheitswunder . . . es ist ein ehrfürchtiger Genuss. Kaufm. Zentralblatt.

Herstellung und Verleih:

Pandora Film A.G., Zürich Löwenstr. 59, Tel. 3 37 17